



Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek

Internet: www.gemeinschaftsschule-schwarzenbek.de

AUSBILDUNGSKONZEPT DER GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE SCHWARZENBEK

Die Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek ist eine Ausbildungsschule und übernimmt im Rahmen der APO des Landes Schleswig-Holstein Verantwortung für die Ausbildung junger Lehrkräfte.

Sie unterstützt seit Jahren junge Kollegen, die den Lehrerberuf ergreifen möchten, mit einem schulinternen Ausbildungskonzept und einem aufgeschlossenem Kollegium. Weiterhin ermöglicht sie Studenten die Ableistung der vorgesehenen Praktika.

Stand: Januar 2011

(1) Was wir Lehrkräften im Vorbereitungsdienst bieten:

- ü Intensive Begleitung der Lehrkräfte in Vorbereitung durch Ausbildungslehrkräfte
- ü Einsatz in Grund- und Haupt-, Gemeinschafts- und Realschulteilen
- ü Möglichkeit der fächerübergreifenden Hospitation beim gesamten Kollegium
- ü Einbindung in die Teamstrukturen der Schule
- ü Möglichkeit der Mitwirkung an Schul- und Unterrichtsentwicklung (z.B. Schulprogrammarbeit, Arbeitskreise, Fachcurricula, Mitgliedschaft in Prüfungsausschüssen, Evaluation des pädagogischen Konzepts der Grund- und Gemeinschaftsschule)
- ü Austausch mit anderen LIVs an unserer Schule, gegenseitige Hospitationen, Netzwerkarbeit
- ü Gute räumliche und sachliche Voraussetzungen (z.B. Foren mit Bühne, Lehrerbücherei, Arbeitsplatz im Lehrerzimmer mit Internetzugang, Computerräume, Klassenräume mit Whiteboards, Unterrichtsräume mit Beamern, Fachräume mit Activeboards ...)
- ü Kennenlernen verschiedener Konzepte:
 - § Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler
 - § Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund
 - § Gewaltprävention
 - § Offene Ganztagschule

... und was wir von ihnen erwarten:

- Ä Einbindung in Klassenlehrertätigkeiten (Listenführung, Mitarbeit bei Beurteilungen und Zeugnissen, Planung und Begleitung von Schulausflügen, Anfertigung von Lernplänen, Gestaltung/Mitwirkung bei Elternabenden, Kooperation mit Eltern,...)
- Ä Teilnahme an allen Lehrerdienstversammlungen, Lehrerkonferenzen und Fachkonferenzen der entsprechenden Fächer
- Ä mind. einmal Teilnahme an einer Schulkonferenz und einer SV Sitzung
- Ä ggf. Begleitung einer Klassenfahrt
- Ä Mitarbeit in Jahrgangsteams (Stufenkonferenzen)
- Ä außerunterrichtliches Engagement, wie z.B. Mitarbeit bei Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen
- Ä Übernahme von Pausenaufsichten
- Ä Hospitationen in möglichst vielen Klassenstufen und Fächern
- Ä kurze schriftliche Verlaufsplanung zu jeder Hospitation, die durch die Ausbildungslehrkraft erfolgt
- Ä schriftliche Unterrichtsvorbereitungen zu abgesprochenen Terminen bei Besuchen durch die Schulleitung (1mal pro Fach und Halbjahr).

(2) Organisation der Ausbildung:

- § Erstellung des Stundenplans in Abstimmung mit den Plänen der AUSBILDUNGSLEHRKRÄFTE, so dass gegenseitige Unterrichtsbesuche möglich sind.
- § Führen von Orientierungsgesprächen als Vier-Augen-Gespräch am Beginn der Ausbildung und nach sechs Monaten über den Stand und die persönliche Ausgestaltung der Ausbildung mit der LIV. Der Inhalt ist vertraulich.
- § *im Durchschnitt 7,5 Unterrichtsblöcke à 60 Minuten pro Ausbildungshalbjahr eigenverantwortlicher Unterricht in den beiden Fächern in der entsprechenden Schulart*
- § *1 Unterrichtsblock unter Anleitung, bei dem die anleitende Lehrkraft die Verantwortung für den Unterricht behält*
- § Regelmäßige Hospitationen im Unterricht anderer Lehrkräfte
- § Pro Fach eine unterrichtsbegleitende Besprechungsstunde *à 45 Minuten* pro Woche
- § *Wöchentliche Netzwerkarbeit in unserem Schulnetzwerk, innerhalb dessen jede LIV mindestens einmal pro Halbjahr einen Hospitationsblock für das Netzwerk gestaltet.*
- § Bewertungsgespräch nach der Hälfte der Ausbildungszeit durch die Schulleitung
- § Teilnahme der AUSBILDUNGSLEHRKRÄFTE an den Beratungsbesuchen der Studienleitungen
- § *Hospitationszeiten bei den Studienleitungen und der Schulleitung richten sich immer nach dem gültigen Stundenraster der Schule (zur Zeit 60 Minuten)*

Unterrichtsarten

Eigenverantwortlicher Unterricht

Die LIV plant ihren Unterricht selbstständig, bereitet ihn vor und nach, *beurteilt die Schülerleistung* und nimmt an allen die Klassen betreffenden Konferenzen, Gesprächen u.ä. teil.

Angeleiteter Unterricht

Die LIV bereitet den angeleiteten Unterricht mit ihrer Ausbildungslehrkraft gemeinsam vor und nach und führt die Stunde nach Absprache durch. Dabei ist sowohl das eigenständige Unterrichten, das Unterrichten im Team oder das Hospitieren bei der Ausbildungslehrkraft möglich.

Hospitationen

Die LIV hospitiert bei anderen Lehrkräften. Zu diesen Stunden ist weder eine Vor- noch eine Nachbereitung notwendig. Die Hospitation soll ausschließlich zum Sammeln von Unterrichtserfahrungen genutzt werden. Dazu sollte auch in Fächern hospitiert werden, die nicht die studierten Fächer sind.

Diese Hospitationsstunden werden nicht im Stundenplan festgelegt, da sie wöchentlich wechseln können und sollten. Eine Auflistung der Hospitationen wird immer zum Schulhalbjahr von der LIV bei der stv. Schulleiterin Fr. Lange abgegeben.

Die AUSBILDUNGSLEHRKRÄFTE hospitieren im Gegenzug auch regelmäßig im eigenverantwortlichen Unterricht der LIV. Diese Hospitationen können innerhalb der Besprechungsstunden als Anlass zur Reflexion genutzt werden. Diese Stunden werden im Stundenplan festgelegt.

Netzwerk

Die LIVs organisieren eigenständig die Netzwerkarbeit innerhalb der Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek.

Im Stundenplan werden *zwei Netzwerkblöcke* für alle LIVs *innerhalb der ersten 4 Unterrichtsblöcke* gesteckt. In diesem Block organisiert sich jeweils eine LIV 60 Minuten Unterricht in einer Klasse ihrer Wahl. Alle anderen LIVs kommen zu dem Unterrichtsblock und hospitieren ggfs mit Beobachtungsaufträgen der LIV. Im Anschluss der Stunde besprechen die LIVs gemeinsam die Unterrichtsstunde.

Eine Auflistung der Netzwerkstunden mit Name der LIV, unterrichtetes Fach, Klasse und Zeit wird jeweils am Ende eines Schulhalbjahres bei Frau Lange abgegeben.

(3) Unterrichtsentwurf

An unserer Schule haben wir uns gemeinsam mit den zur Zeit an unserer Schule tätigen LIVs auf einen Unterrichtsentwurf geeinigt, der für alle LIVs bindend ist. (s. Anhang)

(4) Reflexionsraster

An unserer Schule haben wir uns gemeinsam mit den zur Zeit an unserer Schule tätigen LIVs auf folgendes Reflexionsraster geeinigt, das für alle LIVs bindend ist:

- 1. Schwerpunkte der Stunde waren ...*
- 2. Besonders positiv und gelungen....*
- 3. Schwierigkeiten ergaben sich ...*
- 4. Alternativen wären...*
- 5. Das Schülerverhalten war...*
- 6. Gelernt haben die SuS (die angestrebten Kompetenzen wurden erreicht/ nicht erreicht)...*
- 7. Konsequenzen für die Weiterarbeit sind...*
- 8. Ich wünsche mir...*

(5) Fortschreibung des Ausbildungskonzeptes

Das Ausbildungskonzept wird möglichst zum Ende eines Schuljahres evaluiert. *Der LIV-Sprecher* und die AUSBILDUNGSLEHRKRÄFTE nehmen an diesen Sitzungen teil.

Stand April 2011

